

Ihr/e Gesprächspartner/in: Frau Gabriele Gassen, Herr Martin Metz

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, 10,**

**Federführung:**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:**

## Anfrage

**Datum:** 24.11.2009

**Drucksachen-Nr.:** 09/0360

---

### **Beratungsfolge**

Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung

### **Sitzungstermin**

24.11.2009

### **Behandlung**

öffentlich /

---

### **Betreff**

#### **Kooperation von Sankt Augustiner Schulen mit einer Parteivereinigung**

Die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen und das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen führen in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Partner für Schule NRW“ das Projekt „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ durch. Dabei werden allen Schulen in Nordrhein-Westfalen verschiedene Module angeboten, mit denen beispielsweise frühzeitige Praktika von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden sollen.

In Sankt Augustin beteiligen bzw. beteiligten sich nach Kenntnis der GRÜNEN Stadtratsfraktion die Realschule Niederpleis, die Ganztags Hauptschule Niederpleis sowie die Gutenbergschule an diesem Projekt und erhalten bzw. erhielten entsprechende Fördermittel.

Wie der lokalen Presse zu entnehmen ist, geht die Realschule Niederpleis in Zusammenhang mit diesem Projekt eine offene Kooperation mit der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) ein. Die MIT der CDU ist gemäß Bundessatzung eine Vereinigung der CDU mit dem „Ziel, das Gedankengut der CDU in ihren Wirkungskreisen (...) zu vertreten und zu verbreiten (...).“

Die Kooperation zwischen der Realschule Niederpleis und der MIT der CDU Sankt Augustin wird öffentlichkeitswirksam vermarktet, zuletzt durch einen Artikel im „Sankt Augustiner Wochenende“ vom 7. November 2009 mit dem Titel „Aktive Unterstützung der MIT für Schüler“. Darin findet sich u.a. folgendes Zitat: „Das Netzwerk der MIT Sankt Augustin mit dem unermüdlichen Einsatz von Jürgen Köslers und Caroline Montexier sowie der Berufswahlkoordinatorin der Realschule Niederpleis Frau Schötteldreier macht es möglich, dass das NRW-Projekt „Zukunft fördern/Vertiefte Berufsorientierung“ an der Realschule zu einem Erfolg wird“. Der Website der Realschule Niederpleis ist zu entnehmen, dass bei der ersten Vorstellung des Projekts am 04.12.2008 unter anderem auch der Vorsitzende der MIT der CDU Sankt Augustin eine Rede hielt.

Die Stadtverwaltung Sankt Augustin lobt diese Kooperation in einer Pressemitteilung vom 21.10.2008, in der sich folgende Aussagen finden lassen: „Frau Hersel-Everding, Schulleiterin der Realschule Niederpleis, stellte erfolgreich den Kontakt mit der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Sankt Augustin her. Hier ist es vor allem dem Engagement von Frau Montexier zu verdanken, dass durch die Kontakte von MIT zu den Betrieben und Institutionen in Sankt Augustin die 63 Praktikplätze in ca. 30 Betrieben gefunden werden konnten.“ Weiter heißt es in der städtischen Pressemitteilung: „Das Projekt „Zukunft fördern“ ist an der Realschule Niederpleis eingebunden in eine Unterrichtsreihe zur Berufswahlvorbereitung und wird in Klasse 9 durch ein dreiwöchiges Betriebspraktikum sowie Seminar- und Informationsveranstaltungen fortgeführt. Hier werden die Kontakte von MIT den Jugendlichen sicher erneut sehr hilfreich sein.“

### **Beschlussvorschlag/Fragestellung:**

- 1.) Welche Sankt Augustiner Schulen nehmen an dem Projekt „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ teil?
- 2.) Welche Sankt Augustiner Schulen sind zum Zweck der Durchführung dieses Projekts offene Kooperationen mit der MIT der CDU Sankt Augustin oder anderen Vereinigungen von politischen Parteien eingegangen?
- 3.) Sind der Stadtverwaltung weitere Kooperationen von Sankt Augustiner Schulen mit der MIT der CDU Sankt Augustin oder anderen Vereinigungen von politischen Parteien in vergleichbaren Fällen bekannt?
- 4.) Hat die Stadtverwaltung zwischen der Realschule Niederpleis und der MIT Sankt Augustin oder bei vergleichbaren Fällen (s. Fragen 2 und 3) aktiv einen Kontakt hergestellt? Wenn ja: Welche Stelle in der Stadtverwaltung hat dies unternommen?
- 5.) Sieht die Stadtverwaltung grundsätzlich auch andere Multiplikatoren vor Ort um ein wünschenswertes Projekt wie „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ zu einem Erfolg machen zu können? Wenn ja: Hat die Stadtverwaltung die Realschule Niederpleis oder andere mit Parteivereinigungen kooperierende Schulen auf diese Alternativen hingewiesen?
- 6.) Sind die Stadtverwaltung und die stadteigenen Gesellschaften grundsätzlich bereit, die notwendige Rolle eines Multiplikators und eines Vermittlers zwischen Schulen und Betrieben einzunehmen? Wenn ja: Bieten dies die Stadtverwaltung und/oder stadteigene Gesellschaften den Schulen an oder haben sie es den Schulen in der Vergangenheit bereits angeboten?
- 6.) Wie bewertet die Stadtverwaltung grundsätzlich die öffentlichkeitswirksame Kooperation einer öffentlichen Schule in städtischer Trägerschaft mit Parteivereinigungen vor dem Hintergrund der gebotenen parteipolitischen Neutralität von Schule und Unterricht? Ist die Stadtverwaltung vor diesem Hintergrund der Meinung, dass eine offene und öffentlichkeitswirksame Kooperation von Sankt Augustiner Schulen mit einer Vereinigung einer politischen Partei in Zukunft fortgeführt werden sollte? Wenn nein: Welche weiteren Schritte gedenkt die Stadtverwaltung in dieser Angelegenheit zu unternehmen?

Wir bitten, die Antworten auch schriftlich festzuhalten.

Martin Metz

gez. Gabriele Gassen